

Artikel vom 17.07.2018

Haupt- und Finanzausschusssitzung 17.07.2018

Neues aus dem Haupt- und Finanzausschuss

Förderprogramm „Exzellenzzentren an Berufsschulen“

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses haben sich heute einstimmig für die Bewerbung der Stadt Schweinfurt um Mittel aus dem Förderprogramm „Exzellenzzentren an Berufsschulen“ ausgesprochen. Wenn die Bewerbung erfolgreich ist, kann die Stadt Schweinfurt an der Staatlichen Berufsschule I Schweinfurt (Dr. Georg-Schäfer-Schule) ein Cyber-Physisches Labor, kurz CP Lab errichten.

Hierfür haben die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses bereits jetzt beschlossen, in den Haushalt 2019 maximal 225.000 Euro für die Errichtung dieses Labors einzustellen. An diesen Kosten würde sich der Staat im Rahmen des obengenannten Förderprogramms mit maximal 112.500 Euro beteiligen. Die CSU-Stadtratsfraktion steht voll hinter dieser Bewerbung, da es eine Investition in die Arbeitskräfte von morgen ist und zugleich in die Stadt als Industriestandort.

Der Stadt Schweinfurt ist es als größter Industriestandort in Nordbayern wichtig, die gewerbliche Dr.-Georg-Schäfer-Berufsschule voranzubringen, was mit dieser Bewerbung erfolgen soll. Denn durch die Bewerbung und die damit verbundenen Fördergelder können die Schülerinnen und Schüler noch praxisorientierter ausgebildet werden. Ein Cyber-Physisches Labor zeigt, wie Maschinen und IT-Technologie zusammenspielen, was weit über die bisherige Automatisierung hinausgeht.

Zusätzliche Betreuungsplätze für Kinder von der Geburt bis zur Einschulung

Auch für die Investition in die „jüngsten“ Schweinfurter hat sich der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig ausgesprochen. So sollen die freigemeinnützigen Träger, wenn sie zusätzliche Betreuungsplätze für Kinder von der Geburt bis zur Einschulung schaffen, noch mehr Förderung von Seiten der Stadt erhalten. Denn die Baukosten sind teilweise so in die Höhe geschossen, dass die Träger sich einen Anbau bzw. Umbau und damit zusätzliche Betreuungsplätze nicht mehr leisten können. Oft scheidet es auch schon an Sanierungsarbeiten, die einfach zu teuer geworden sind.

Die CSU-Stadträte wissen, wie dringen weitere Krippen- und Kindergartenplätze in Schweinfurt benötigt werden und hat sich deshalb einstimmig für diese zusätzliche finanzielle Förderung seitens der Stadt ausgesprochen.

Personalwirtschaftlicher Stellenplan

Außerdem haben die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses einstimmig verschiedene Stellen neubewertet bzw. umgewandelt.